PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES WITTMOLDT

- öffentlich -

Sitzung: vom 21. November 2016

im Dörps- und Sprüttenhuus von 18:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 3

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Arndt Jungmann als Vorsitzender

GV Wolfgang Hartz GV'in Edda Schuer

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See

BGM Gerold Fahrenkrog, GV'in Rosemarie Köbis, GV'in Edith Jungmann,

GV'in Astrid van Deest: Zuhörer/innen: 2

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Wittmoldt waren durch Einladung vom 10.11.2016 zu Montag, 21. November 2016 um 18:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

- Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 3. Niederschrift vom 07. April 2016
- 4. Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Wittmoldt
- 5. Bratung über die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen
- 6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
- 7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
- 8. Einwohnerfragestunde
- 9. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Jungmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge vorgebracht.

TOP 3

Niederschrift vom 07. April 2016

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

TOP 4

Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Wittmoldt

BGM Fahrenkrog erläutert kurz. Das Abwasserbeseitigungskonzept ist fertig und wird zur Durchsicht vorgelegt. Nach Genehmigung durch die Wasserbehörde muss die Gemeinde das Konzept beschließen und in der Folge eine Satzung erlassen.

Beschluss:

Das Abwasserbeseitigungskonzept wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Konzept zu genehmigen.

dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
uaiui. J	uagegen. v	Enmanungen. v

TOP 5

Beratung über die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen,

1. Fehlbetragszuweisungen zu beantragen und die Voraussetzungen dafür zu schaffen sowie die Einführung einer Zweitwohnungssteuer zu prüfen. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür eine Vorlage zu erarbeiten und erforderliche Informationen zu liefern.

dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2. die Hebesätze ab 01. Januar 2017 wie folgt festzusetzen:

-	Grundsteuer A	380 %
-	Grundsteuer B	390 %
_	Gewerbesteuer	380 %

dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
uaiui . J	uagegen. v	Emmanungen. v

- öffentlich -

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. die Hundesteuer ab dem 01. Januar 2017 wie folgt anzuheben:

1. Hund 120 €
2. Hund 130 €
3. Hund 140 €

dafür: 2 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten GV-Sitzung eine Änderungssatzung vorzulegen.

4. die Miete für das Dörpshuus sowie für das Zelt ab dem 01. Januar 2017 von 60 € auf 70 € anzuheben.

dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Die Verwaltung möge bis zur nächsten GV-Sitzung alles Erforderliche vorbereiten.

- 5. die Gebühren für die Wasserversorgung ab dem 01. Januar 2017 wie folgt anzuheben:
 - Grundgebühr von 6 € auf 7 € monatlich
 - Verbrauchsgebühr von 2,50 € auf 2,80 € pro m³

dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten GV-Sitzung eine Änderungssatzung vorzulegen.

6. die Mitgliedschaft in der Fahrbücherei zu kündigen.

dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Hinweis der Verwaltung:

Eine Kündigung ist laut § 6 Abs. 3 des Vertrages vom 22.12.1998 mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende möglich. Frühester Kündigungstermin ist somit der 31.12.2017. Die letzte Zahlung hat dann im Jahre 2018 zu erfolgen (immer für das Vorjahr).

TOP 6

<u>1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr</u> <u>2016</u>

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.

dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2017

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- 2. Finanzplan 2017
- 3. Stellenplan 2017
- 4. Haushaltsplan 2017
- 5. Haushaltssatzung 2017

wird mit folgenden (aus den Empfehlungen des TOP 5 resultierenden) Änderungen zugestimmt:

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 380 %Grundsteuer B 390 %Gewerbesteuer 380 %

Des Weiteren ergeben sich folgende Änderungen der Haushaltsansätze:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu
81500.110000	Wassergeld	6.500 €	6.900 €
90000.000010	Grundsteuer A	9.600€	11.400 €
90000.001000	Grundsteuer B	20.900 €	25.400 €
90000.003000	Gewerbeertragsteuer	7.700 €	8.600 €
90000.022000	Gemeindehunde-	1.100 €	1.800 €
	steuer		

dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Hinweis der Verwaltung:

Im Rahmen der Haushaltüberarbeitung ist aufgefallen, dass der Betrag für die Umlage an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband (63000.713000) falsch war. Dieser wird im 2. Entwurf korrigiert.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 9

Anfragen

BGM Fahrenkrog

Kurzer Bericht über die Einführung der papierlosen Gremienarbeit im Amtsausschuss. Für die Gemeinde Wittmoldt kommt diese jedoch aufgrund der Kosten und der teilweise fehlenden Internetverbindung im Ort nicht in Frage.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Arndt Jungmann

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -